

Sport

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERN: NEUES IM SCHWEIZER RUDERSPORT

Am Vortag der Herbstregatta des Jurassischen Regattaverains vom 23. September, am Samstag, 22. September, findet auf dem Berner Wohlensee erstmals in der Schweiz eine Ruderregatta über 1000 Meter für Veteranen statt. Nachdem das Veteranenrudern vor allem in Deutschland, Holland und Österreich in den letzten Jahren einen starken Aufschwung erlebt hat, sollen nun auch in der Schweiz künftig regelmässige Veteranenregatten ausgetragen werden. So ist für den Herbst des nächsten Jahres auf dem Wohlensee die Durchführung einer 1. Internationalen Veteranen-Ruderregatta vorgesehen.

ZWEITAGEMARSCH CHUR-ST. LUZISTEIG-CHUR

Am Wochenende vom 22./23. September gelangt zum 12. Mal der Bündner Zweitagemarsch Chur-St. Luzisteig-Chur zur Durchführung. Die Teilnahme steht nicht nur den Offizieren der Bündner und der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, sondern auch Angehörigen militärischer Vereine und allen übrigen Wehrmännern, die in Graubünden wohnhaft oder bei Bündner Truppen eingeteilt sind, offen. In Gruppen von 3 bis 12 Teilnehmern wird am Samstagmittag in Chur gestartet, in der Kaserne St. Luzisteig übernachtet und am Sonntagmorgen der Rückmarsch nach Chur angetreten. Eine Rangierung erfolgt nicht, aber alle Teilnehmer, die den Marsch innerhalb der vorgeschriebenen Zeitgrenze beenden, erhalten eine Anerkennung. Dass den Teilnehmern gestattet ist, am Samstagnachmittag bis Jenins Familienangehörige unter 20 Jahren als Begleiter mitmarschieren zu lassen, gibt der Veranstaltung einen sympathischen familiären Beiklang.

NEUE BERGSTEIGERSCHULEN IM WALLIS

Nun hat auch das Eifischtal im Wallis seine Bergsteigerschule. Von der Vereinigung der Bergführer des Val d'Anniviers wurde sie vor kurzem gegründet, und bereits in diesem Sommer wurden die ersten Bergsteigerwochen gestartet. Als Basis dient ihr die Cabane du Petit-Mountet ob Zinal, und ihre Exkursionen führt sie zunächst in der Gegend des Zinalrothorns und der Dent-Blanche aus, die mit dem Obergabelhorn zusammen die grandiose Hintergrundkulisse des Val d'Anniviers bilden. – Ein entsprechendes Unternehmen ist ebenfalls im Val d'Illiez, das bei Bex ins Rhonetal mündet, in die Wege geleitet worden. Die Bergführer von Champéry, dem reizvollen Kur- und Touristenort im obren Val d'Illiez, haben diesen Sommer mit der Durchführung von Bergsteigerkursen begonnen.

ERSTMALS WELTEISENBAHNAUSSTELLUNG IN BASEL

Als umweltfreundliches Transportmittel gewinnen die Eisenbahnen wieder erhöhtes Interesse. Gleichzeitig werden Fortschritte in der Neuausrüstung der Bahnen und in der Anwendung neuer Technologien gemacht. Alle Bahnen treiben die Automatisierung schnell voran, und bereits stehen führerlose Züge, programmierte Steuersysteme und automatische Fahrgeldsammlung in Studium und Erprobung. Die grossen Herstellerbetriebe der Welt haben ein umfangreiches Lieferangebot von Ausrüstungen, Apparaten und Dienstleistungen bereit. Die 1. Welteisenbahnausstellung, der die Basler Mustermesse-Hallen vom 1. bis 5. Oktober Gastrecht gewähren, wird zeigen, was dem internationalen Eisenbahnpublikum aus jedem Bahnsystem zur Verfügung steht.

AUCH DIESEN HERBST: AKTION SILBERDISTEL

Der Erfolg dieser Aktion in den beiden ersten Jahren hat die Veranstalter veranlasst, sie auch diesen Herbst wieder durchzuführen. In der Zeit vom 18. September bis 22. November offerieren die Rhätische Bahn, die Furka-Oberalp-Bahn, die Reisepost und die Bergbahnen stark verbilligtes Reisen in ganz Graubünden. Die Dreitageskarten sind jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag derselben Woche gültig. Die Inhaber der Dreitages-Generalabonnemente der Rhätischen Bahn (2. Klasse Fr. 29.–, 1. Klasse Fr. 44.–) erhalten auf allen Reisepostlinien in Graubünden sowie auf der Strecke Disentis-Andermatt-Göschenen der Furka-Oberalp-Bahn Billette zum halben Preis; die Bündner Bergbahnen gewähren ermässigte Anschlussbillette.

VIVANTE ET GÉNÉREUSE ILLUSTRATION DE NOS MÉTIERS, LE 54^e COMPTOIR SUISSE

En notre pays, si fortement attaché à ses traditions et à ses grandes fêtes, s'il est un événement attendu par toute notre population, c'est bien l'ouverture du Comptoir suisse, notre Foire nationale d'automne.

Elle a lieu, cette année, pour la 54^e fois, du 8 au 23 septembre et chacun s'apprête à retrouver l'architecture familière du Palais de Beaulieu, ses merveilleux jardins de fleurs et d'eau, ses halles et ses pavillons par lesquels la Foire de Lausanne affirme son caractère et atteste son efficacité:

Foire industrielle des produits de consommation courante et des biens d'équipement où se signale un nouveau secteur, le «matériel pour la commune», organisé à l'intention de l'édilité avec le concours de grandes entreprises spécialisées;

Foire agricole, avec sa somptueuse cour d'honneur des produits de l'agriculture, sa halle des produits vigneron, son secteur du machinisme agricole, ses marchés-concours de chevaux et de bétail, solide tradition de notre vie rurale; Foire artisanale, avec ses galeries marchandes des arts et métiers;

et aussi, Foire nationale ouverte sur le monde, accueillant en ses pavillons d'honneur trois hôtes étrangers, partenaires commerciaux de notre pays: le Portugal, la Bulgarie et la Tunisie dont les expositions officielles gouvernementales sont basées sur leurs principaux marchés à l'exportation.

Foire commerciale qui s'est toujours donné pour mot d'ordre d'orner sa manifestation d'éléments esthétiques concourant à son charme et à son originalité, qu'il s'agisse de la décoration d'ensemble de tel ou tel de ses secteurs ou d'un détail d'architecture des salons professionnels qu'il organise au sein de sa foire générale, le Comptoir suisse est un ami fervent des arts. Il a présenté dans ses jardins des figures monumentales dues au ciseau de nos sculpteurs suisses; à diverses reprises il a accueilli l'exposition de peinture et de sculpture, le «Salon de Lausanne».

Cette année, nous nous sommes vivement réjouis et félicités de la décision des autorités tunisiennes de présenter, en une manifestation distincte de leur pavillon économique, une admirable exposition de mosaïques antiques et trésors d'art disposée en la Salle des congrès du Palais de Beaulieu et qui, en raison du caractère officiel de la participation tunisienne, est patronnée par les présidents de nos deux Etats.

Pour nous, à qui incombe, d'année en année, la responsabilité de la mise en scène du grand spectacle haut en couleur qu'est notre Foire de septembre, s'il nous fallait définir l'attrait exercé par le Comptoir suisse sur plus d'un million de visiteurs, nous pourrions dire que celui-ci procède tout ensemble de la joie qui naît à contempler les beaux produits sortis de nos mains et ceux caractérisant le travail d'autres peuples que le nôtre mais qui, autant que lui, apportent amour et conscience à l'exercice de leurs métiers.

Marc-A. Muret, directeur général du Comptoir suisse

MIT DER BAHN ZUM COMPTOIR «EINFACH FÜR RETOUR»

Einfache Bahnbillette nach Lausanne berechtigen zur Gratisrückfahrt, sofern sie im Comptoir abgestempelt wurden. Comptoir-Billette können zwischen dem 6. und 23. September am Bahnschalter gelöst werden und sind 6 Tage gültig (Rückfahrt nicht vor dem 8. und nicht nach dem 28. September.). Der Mindestpreis beträgt in der 2. Klasse Fr. 10.40 und in der 1. Klasse Fr. 15.60.

AU COMPTOIR SUISSE PAR CHEMIN DE FER «RETOUR GRATUIT»

Les billets de chemin de fer simple course pour Lausanne donnent droit au retour gratuit s'ils ont été estampillés au Comptoir suisse. Des billets spéciaux de Comptoir sont délivrés aux guichets des gares du 6 au 23 septembre et ont une validité de 6 jours (ils ne sont valables pour le retour ni avant le 8 septembre ni après le 28). Le prix minimal est de Fr. 10.40 en seconde classe et de Fr. 15.60 en première.

AL COMPTOIR CON LA FERROVIA «RITORNO GRATUITO»

I biglietti di andata semplice per Losanna danno diritto al ritorno gratuito in quanto siano stati timbrati nel Comptoir. I biglietti per il Comptoir possono essere acquistati dal 6 al 23 settembre nelle biglietterie ferroviarie e sono validi 6 giorni (il ritorno deve aver luogo non prima del 8 e non dopo il 28 settembre). Il prezzo minimo è di Fr. 10.40 per la 2^a classe e di Fr. 15.60 per la 1^a classe.